

14970/AB
Bundesministerium vom 04.09.2023 zu 15582/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.506.586

Wien, 18.8.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15582/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend Neuer Eigentümer übernimmt Haftung für Kika/Leiner-Gutscheine** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie lautet die genaue Information, die das BMSGPK bzw. die Sie als Konsumentenschutzminister über die Abwicklung der Kika/Leiner-Gutscheine im Rahmen des aktuellen Insolvenzverfahrens haben?*

Als Konsumentenschutzminister liegen mir zum laufenden Insolvenzverfahren keine Informationen vor, die über jene hinausgehen, die bereits öffentlich bekannt sind.

Frage 2:

- *Welche Maßnahmen werden Sie als Konsumentenschutzminister einleiten, damit den Gutscheinbesitzern der Firmengruppe Kika/Leiner kein Schaden aus der Insolvenz erwächst?*

Gutscheinbesitzer:innen haben im Rahmen eines Insolvenzverfahrens die gleiche Rechtsposition wie sonstige Forderungsberechtigte. Sie müssen daher mit Ausfällen rechnen. Der Eigentümer hat eine Garantie dafür abgegeben, dass Gutscheine weiterhin in voller Höhe ausbezahlt werden. Diese Garantiezusage ist außerhalb des Insolvenzverfahrens öffentlich abgegeben worden und zivilrechtlich wirksam. Deren Einhaltung hängt naturgemäß von der Bonität des Garantiegebers ab.

Auf die Wirkungen eines Insolvenzverfahrens und die Garantiezusage samt deren Folgen bzw. Risiken wurde bereits im Vorfeld der Eröffnung des Insolvenzverfahrens medial breit informiert. Die Gutscheininhaber:innen hatten somit die Möglichkeit, diesen zeitgerecht einzulösen.

Ob bzw. inwieweit es Probleme mit der Garantiezusage gibt, ist mir nicht bekannt. Anfragen dazu sind weder in meinem Ressort noch beim VKI eingelangt.

Frage 3:

- *Werden Sie in diesem Zusammenhang insbesondere den Verein für Konsumenteninformation (VKI) beauftragen, die Interessen der Gutscheinbesitzer der Firmengruppe Kika/Leiner zu vertreten bzw. haben Sie das als Konsumentenschutzminister bereits veranlasst?*

Sollten Probleme im Zusammenhang mit der Garantiezusage bekannt werden, werden diese seitens des VKI bzw. meines Ressorts geprüft werden. Über allfällige Beauftragungen des VKI kann erst danach entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

